

Bundesverband Poliomyelitis e. V.

Interessengemeinschaft von Personen mit Kinderlähmungsfolgen
gegründet 1991

Mitglied in: BAG Selbsthilfe e. V., ACHSE e. V., Paritätischer Niedersachsen e. V.,
EURORDIS, European Polio Union (EPU)



Landesverband Niedersachsen

www.polio-selbsthilfe.de

12.11.2017

Bericht

über die Informationsveranstaltung für Sprecherinnen und Sprecher der Regionalgruppen und interessierte Mitglieder im Gästehaus der Fürst Donnersmarck-Stiftung in Bad Bevensen vom 24. – 29.10.2017

Die diesjährige Veranstaltung begann mit dem Referat über das Hauptthema „Schmerzen“. Thomas Rudolph, Chefarzt des Zentrums für ganzheitliche Schmerz- und Palliativmedizin im Einbecker BürgerSpital (Niedersachsen), sprach über das vielschichtige Thema „Ganzheitliche Schmerz- und Palliativmedizin“. „Schmerzen sind zunächst als Alarmsignal positiv“, „Schmerzempfindung ist individuell unterschiedlich“, 90% der Rückenschmerzen sind nicht spezifisch“, „Cannabis als Schmerzmittel ist nicht unumstritten“ waren einige seiner interessanten Merksätze. Neue Denksätze in der Palliativ-Medizin ließen nachdenkliche Zuhörer zurück. Der Referent stand anschließend noch für die Beantwortung von Fragen und persönliche Gespräche zu Verfügung

Physiotherapeutin Nicole Hanke (Buxtehude) berichtete über das Post-Polio-Syndrom (PPS) und Arthrose. Dabei wurde von ihr der Unterschied zwischen Arthrose (Verschleißbedingter Prozess) und Arthritis (chronisch-entzündliche Gelenkerkrankung) eindrucksvoll erläutert. Ernährungshinweise bei Arthrose und Empfehlungen für besonders verträgliche Natur-Medizin ergänzten den informativen Vortrag.

Besondere Aufmerksamkeit bekamen auch in diesem Jahr Irmgard und Herbert Kollwitz (Börßum) bei ihrem Lichtbilder-Vortrag über „Hilfsmittel früher und heute, vom Stock bis zum Rollstuhl.“ Die technische Entwicklung der Rollstühle stand dabei im Mittelpunkt. Horst Podella (Langenhagen) berichtete über die Notwendigkeit, rechtzeitig auch über das „Digitale Erbe“ nachzudenken und entsprechende Vorsorge zu treffen, damit nach dem Todesfall ein Missbrauch mit den eigenen Daten möglichst ausgeschlossen werden kann bzw. die Erben über die Daten verfügen können.

Ein weiteres wichtiges Thema waren behindertengerechte Kraftfahrzeuge mit Verladehilfen für den Rollstuhl. Teilnehmer, die solche Vorrichtungen nutzen, berichteten über ihre Erfahrungen und erläuterten die Einzelheiten an ihren Fahrzeugen.

Außerdem hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Gelegenheit, die Kurmitteleinrichtungen, insbesondere die Salzgrotte, zu besichtigen und zu nutzen.

Die Informationsveranstaltung 2017 war wieder informativ und lehrreich. Sie diente außerdem der Kontaktpflege und dem Erfahrungsaustausch unter den Regionalgruppen und wurde ermöglicht durch Zuwendungen der **BKK Landesverband Mitte**, wofür wir uns herzlich bedanken.

Am 28. Oktober fanden der Niedersächsische Poliotag und die Feier zum 15jährigen Bestehen des Landesverbandes statt. Mehr als 120 Teilnehmer erlebten ein anspruchsvolles Programm.

Die Informationsveranstaltung endete am Sonntag mit einer letzten Zusammenkunft aller Teilnehmer und der Reflektion über die Veranstaltungen. Dem Vorbereitungsteam galt ein herzliches Dankeschön für die gelungene Auswahl der Referenten und die reibungslose Organisation.

Im Anschluss daran trafen sich die Sprecherinnen und Sprecher der Regionalgruppen und ihre Stellvertreter mit dem Landesvorstand zur jährlichen Herbsttagung. In diesem Jahr wegen der gemeldeten Sturmschäden mit Straßen- und Bahnsperren nur mit einer kurzen Tagesordnung.

Gerhard Böhme

Stellv. Sprecher